

Eine Beschwerde über die Großschlächtereier.

Ein Leser schreibt uns: Am Sonntag hatten sich schon während der Nacht vor der Verkaufsstelle der Großschlächtereier an der Ecke der Breitenfurterstraße und Altmanndorferstraße Hunderte von Menschen „angestellt“. Die Aufregung unter der wartenden Menge war sehr groß, als im Laufe des Vormittags die Kollballen herabgelassen wurden, während man gleichzeitig bemerkte, daß von rückwärts noch Fleisch an „bessere“ Kundschaften abgegeben wurde. Als die Erbitterung darüber ihren Höhepunkt zu erreichen drohte, trat die Verkäuferin heraus und erklärte in lautem Tone: „Wir haben von unserer Zentrale den Auftrag, die alten Kunden zu berücksichtigen, und da könnt ihr euch auf den Kopf stellen, wir müssen diesen Auftrag einhalten!“ Hunderte von Leuten, die Schlaf und Nachtruhe geopfert haben und die nicht wissen, mit was sie zu Hause ein armseliges Mittagessen bereiten sollen, müssen weggehen, damit die alten und „besseren“ Kundschaften befriedigt werden können. Weiß die Behörde, unter deren Augen solches geschieht, noch immer nicht, daß auf diese Art die Aufreizung der Massen in einer Weise betrieben wird, die einmal zu recht unangenehmen Dingen führen kann?